



**FUSSBALL**  
Topclubs haben  
Trainer Roberto  
De Zerbi im Blick  
Sport



**VOR 50 JAHREN**  
Der Tag, an dem  
Abba beim ESC  
zu Stars wurden  
Leute!



**REISEN**  
Undurchsichtige  
Preise bei den  
Flugtickets  
Digitale Welt

**BAD SÄCKINGEN**  
MITTWOCH, 3. APRIL 2024  
NR. 77 | 80. JAHR | S  
PREIS 2,90 EURO  
[www.suedkurier.de](http://www.suedkurier.de)

# SÜDKURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**KREIS WALDSHUT**

## Abstimmen für nachhaltige Projekte

Zahlreiche Vereine im Landkreis Waldshut engagieren sich vielfältig für die Natur und die Nachhaltigkeit. 44 von ihnen haben jetzt die Chance auf einen Gewinn von bis zu 50.000 Euro. Bei der Vereinsförderaktion von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus sind jetzt die Leser an der Reihe. Sie können vom 3. bis zum 14. April im Internet unter [www.suedkurier.de/vereine24](http://www.suedkurier.de/vereine24) ihrem Wunschverein eine Stimme schenken. (mvö)

**BAD SÄCKINGEN**

## Im Zeichen des Klimawandels

Der Klimawandel wird immer deutlicher spürbar: Nach dem rekordwarmen Februar blieb auch der März an der Bad Säckinger Wetterstation völlig frostfrei. Die Durchschnittstemperatur lag mit 8,4 Grad Celsius 2,2 Grad über dem langjährigen Mittel. Dabei regnete es aber mehr als gewöhnlich: 110,6 Liter Regen pro Quadratmeter sind 32,5 Liter mehr als üblich. Die Sonne zeigte sich dagegen 25 Stunden seltener als im langjährigen Mittel. (jet)

**HOCHRHEIN**

## 55 Trauerbegleiter beim Hospizdienst

Ziel des ambulanten Hospizdienstes Hochrhein ist die Unterstützung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen in der letzten Lebenszeit. Das Einsatzgebiet des Hospizdienstes Hochrhein erstreckt sich fast über den ganzen Landkreis Waldshut. In den vier Teilgebieten arbeiten rund 55 ehrenamtliche Begleiter. Dazu zählt Maria Singh aus Jestetten. Die 69-Jährige betont: „Dies ist keine traurige Aufgabe, sie ist stimmig, rund und schön.“ (jet)

**ST. BLASIEN**

## Schule probiert neue Wissensvermittlung

Die Fürstabt-Gerbert-Schule in St. Blasien will ihre Schüler besser aufs Leben vorbereiten. Dazu hat Rektorin Susanne Schwer das Projekt „Schule neu gedacht“ gestartet. Dabei sollen Unternehmen in den Schulalltag eingebunden werden. Durch die Kooperation sollen Lücken, die etwa durch den Lehrermangel bestehen, geschlossen werden und den Jugendlichen soll so zusätzlich zum üblichen Unterricht auf neue Art Wissen vermittelt werden. (kol)

**HOCHRHEIN-WETTER**



[www.suedkurier.de/wetter](http://www.suedkurier.de/wetter) Seite 10

Bilder: Witters, dpa

Preise: 2,90 Euro | 3,70 sFr.

3 2 4 1 4



Jonathan aus Passau leistet freiwillig Wehrdienst. Das Foto zeigt ihn vor seinem Biwak-Zelt bei einer Übung. BILD: KNA

## Bereit für den Einsatz?

- Deutschland diskutiert wieder über die Wehrpflicht
- Vor allem ältere Bürger begrüßen den Vorschlag
- Was junge Wehrdienstleistende antreibt

**Berlin (sk)** Seit dem Ukraine-Krieg blickt Deutschland ganz anders auf das Thema Sicherheit. Auch die Rückkehr zur Wehrpflicht wird wieder debattiert. Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) lässt derzeit verschiedene Modelle prüfen und hat dabei die Pra-

xis in skandinavischen Ländern in den Blick genommen. So werden in Schweden ganze Jahrgänge registriert und angeschrieben. Dann wird eine erste Auswahl für den Dienst untersucht und getestet, also gemustert. Aus dieser Gruppe leistet dann nur ein Teil Dienst

im Militär. Finanzminister Christian Lindner (FDP) hält die Variante für zu aufwendig und kostspielig.

Klar aber ist, dass die Bundeswehr neue Wege finden muss, Leute für den Dienst an der Waffe zu begeistern, soll ihr in den kommenden Jahren nicht der Nachwuchs ausgehen. Was treibt heutige junge Rekruten an, freiwillig Wehrdienst zu leisten? Über einen Besuch beim Biwak in der Döberitzer Heide lesen Sie auf **Thema des Tages**

## FDP bremst bei Kindergrundsicherung

Das wichtigste sozialpolitische Projekt der Ampel-Koalition droht am Streit zwischen Liberalen und Grünen zu scheitern

**Berlin (dpa/AFP)** Die FDP hält weitere Verhandlungen in der Koalition zur Kindergrundsicherung nach derzeitigem Stand nicht für sinnvoll. Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) habe bislang keinen Gesetzentwurf präsentieren können, „der dem Ziel der Bekämpfung von Kinderarmut in irgendeiner Weise entsprechen kann“, sagte die stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Gyde Jensen. Die Kritik der FDP entzündet sich vor allem an dem Vorhaben, zur Auszahlung der geplanten Kindergrundsicherung 5000



Sichtbare Armut: ein Kind bei der Essensausgabe in einer Berliner Tafel. BILD: DPA

neue Arbeitsstellen in der Verwaltung einzurichten. Die Behördenstellen hatte Paus für die Auszahlung der Leistung mit einer „Bürokratieentlastung für die Bürger“ und einer „Bringschuld des Staates“ begründet.

Die Koalition hatte sich im vergangenen Sommer auf die Kindergrundsicherung geeinigt, viele Details sind aber noch offen. Derweil wirbt ein Bündnis aus 20 Verbänden für das Vorhaben. „Der Bürokratie-Wahnsinn erschwert enorm den Kampf gegen Kinderarmut“, erklärte die Präsidentin des Sozialverbandes VdK, Verena Bentele. „Familien mit wenig Einkommen müssen bis zu vier Behörden ablaufen, um ihre Kinder finanziell abzusichern“, betonte sie. Das sei für Familien nicht mehr verständlich und viele wüssten deswegen nicht, ob und welche Ansprüche sie hätten.

**Kommentar:** „Zu viele Fragen offen“  
**Politik:** Hat das Gesetz noch eine Chance? Halten Sie die Kindergrundsicherung für notwendig? [www.sk.de/umfrage](http://www.sk.de/umfrage)

## Israel will Angriff untersuchen

**Jerusalem (KNA)** Der israelische Außenminister Israel Katz hat den Ländern und Familien der im Gazastreifen getöteten Helfer der Organisation World Central Kitchen sein Beileid ausgesprochen. Die israelische Armee und die Entscheidungsträger würden alles tun, um Schaden für die Zivilbevölkerung zu verhindern, schrieb er auf der Plattform X. „Der Vorfall wird von qualifizierten Behörden untersucht, um sicherzustellen, dass die notwendigen Schlussfolgerungen gezogen werden, die Sicherheit der Helfer in Zukunft zu gewährleisten“, fügte er hinzu.

**Einblick:** Kommentar von Thomas Seibert  
**Politik:** Tote bei Angriff auf Hilfskonvoi

## Insolvenzverfahren für Galeria läuft

**Essen (AFP)** Knapp drei Monate nach dem Insolvenzantrag hat das Amtsgericht Essen das Regelinsolvenzverfahren für die Warenhauskette Galeria Karstadt Kaufhof eröffnet. Gläubiger sind nun aufgefordert, dem Insolvenzverwalter ihre Forderungen mitzuteilen, wie aus der amtlichen Bekanntmachung hervorgeht. Der Rechtsanwalt Stefan Denkhaus wird offiziell als Insolvenzverwalter eingesetzt. Ziel ist laut Galeria ein Eigentümerwechsel, um sich aus den durch den Eigentümer Signa gesetzten Rahmenbedingungen zu lösen.

**Kommentar:** „Ringens um Lösung“  
**Wirtschaft:** Was wird aus den Filialen?

## Wärmster März seit Messbeginn

**Offenbach (dpa)** Nach dem wärmsten Februar seit Messbeginn 1881 hat auch der März 2024 in Deutschland einen Temperaturrekord gebracht. Das Temperaturmittel betrug 7,5 Grad und lag damit 4 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode von 1961 bis 1990, wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) in Offenbach darlegte. Im Vergleich zur aktuellen und wärmeren Vergleichsperiode 1991 bis 2020 lag das Plus bei 2,9 Grad. Damit wurde auch der bisherige Rekordwert von 2017 (7,2 Grad) deutlich übertroffen. Zwei aufeinanderfolgende Monatsrekorde gab es zuletzt 2018 im damaligen April und Mai. Im März regnete es mit 46 Litern pro Quadratmeter deutlich zu wenig.

**KOMMENTARE**

**KINDERGRUNDSICHERUNG**

### Zu viele Fragen offen

VON BERNHARD JUNGINGER, BERLIN

Je näher die Bundestagswahl im Herbst 2025 rückt, desto weiter rücken SPD, Grüne und FDP auseinander. Gerade die beiden kleineren Partner haben sich im Streit um die Kindergrundsicherung derart verheddert, dass eine Einigung kaum mehr möglich scheint. Dass Familienministerin Lisa Paus ständig betont, mit der Reform werde endlich eine „Bringschuld“ des Staates gegenüber Transferempfängern etabliert, ist für Finanzminister Christian Lindner und die Seinen eine Steilvorlage in der Debatte um die künftige Finanzierbarkeit des Sozialsystems.

Der Gedanke der Kindergrundsicherung als Zusammenfassung der Vielzahl von Hilfen, die Kinder betreffen, ist im Grundsatz richtig. Doch im Dauer-Zank blieben viel zu viele wichtige Fragen offen, nach Zuständigkeiten, Strukturen und Praktikabilität. Ohne ideologische Scheuklappen zu überlegen, was die Startchancen von Kindern am wirkungsvollsten verbessert, das wäre jetzt die Bringschuld von Paus, Lindner und der ganzen Ampel.

**GALERIA-INSOLVENZ**

### Ringens um Lösung

VON BERND GÜNTHER

Das nun eröffnete Insolvenzverfahren für Galeria Karstadt Kaufhof soll helfen, den taumelnden Warenhauskonzern aufzufangen. Gläubiger können ihre Forderungen beim Insolvenzverwalter anmelden; dieser verhandelt mit neuen Investoren, und 12.800 Galeria-Beschäftigte hoffen auf den Erhalt ihrer Stellen. Dass dies nicht für alle 92 Standorte gelingen wird, gilt aber als bittere Tatsache.

Verursacht wurde die abermalige Schiefelage durch das wirtschaftliche Fiasko des Signa-Mutterkonzerns und dessen Eigner René Benko. Doch unabhängig von dessen Handeln, trotz vorausgegangener staatlicher Millionen-Hilfe und dem Bemühen, Galeria zu ertüchtigen, steht das Geschäftsmodell traditioneller Kaufhäuser insgesamt infrage. Dies auch, weil sie mit dem Online-Handel nicht Schritt halten können. Die Auswirkungen auf die Innenstädte und die Arbeitsplätze sind besorgniserregend, dagegen braucht es neue Konzepte. Das Ringens darum darf keine vergebliche Mühe sein.

**UNTEN RECHTS**

**Ex-Bischof heiratet**

Xavier Novell, 54, früherer Bischof von Solsona in Katalonien, hat seine große Liebe geheiratet. Papst Franziskus gab Medienberichten zufolge seinen Segen dafür, dass der freigestellte Geistliche die 41-jährige Erotik-Schriftstellerin Silvia Caballol zum Traualtar führte. Das Paar hatte 2021 standesamtlich geheiratet und seitdem zwei Zwillingmädchen bekommen. Die Braut dankte auf ihrem Instagram-Account „der Barmherzigkeit des Heiligen Vaters“, der die Regularisierung der Beziehung kirchenrechtlich ermöglicht habe. (KNA)